

*Herzlichen
Glückwunsch
unseren
Geburtstagskindern
im Juni*

PFARRNACHRICHTEN

NR 6 JUNI 2024



**ST. JOHANNES DER TÄUFER,
GRAINAU**

„Lernt von den Lilien des Feldes“

Was Blumen uns lehren können

Ja, Blumen und all das, wofür sie stehen, sind offensichtlich für unser Leben sehr wichtig. Dante Alighieri sagte einmal: „Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Sterne, Blumen und Kinder.“ Eine Wurzel, ein Stängel, ein paar Blätter und eine Blüte. Und wie immer hat die große Mutter Natur mit diesen wenigen Gegebenheiten etwas geschaffen, das kein Mensch mehr missen möchte: das vielfältige, mannigfaltige und einzigartige Reich der Blumen. Ihre Schönheit, ihr Duft muss bereits die ersten Menschen im Paradies regelrecht verzaubert haben. Wir haben diese Geschöpfe so ins Herz geschlossen, wir gaben ihnen einen Namen und sie gaben uns eine zusätzliche Sprache, eine Sprache ohne Worte. In vielen Situationen im Leben – in Freude, Verliebtheit, Dank, Aufmerksamkeit, Mitempfinden und Trauer – möchten wir auf unsere Worte verzichten und lassen lieber „Blumen sprechen“. Mit ihrem Duft zeigen uns die Blumen, dass auch sie Gefühle haben und dass sie diese mit uns und wir sie mit ihnen teilen können. „Blumen sind“, wie Goethe einmal sagte, „die schönen Worte und Hieroglyphen der Natur, mit denen sie uns andeutet, wie lieb sie uns hat.“

Auch in der Bibel haben Blumen ihren Platz, wenngleich sie kein Handbuch der Pflanzenkunde ist. Blumen werden einfach mal so nebenbei erwähnt, wenn es dem Verfasser um eine bestimmte Aussage geht. Wenn man sich das Land Galiläa am See Genezareth vor Augen führt, so muss es damals Frühling gewesen sein, als Jesus so viele Menschen um sich auf einem Hügel versammelt hatte. Mit der ersten Wärme verwandelte sich die Landschaft mit ihren vielen wilden Feldblumen in eine blühende Pracht. Mit Sicherheit hatte Jesus ein Auge dafür, denn die Blumen tauchten die ganze Landschaft in Schönheit und Anmut. Diese Blumen nahm er mitten in seine Bergpredigt hinein und ließ sie dort erneut für die Menschen erblühen, die ihm zuhörten. Er sagte zu ihnen: „Wer von euch kann mit seiner Sorge sein Leben auch nur um eine Zeitspanne verlängern?“

Und was sorgt ihr euch um Kleidung? Lernt von den Lilien, die auf dem Feld wachsen: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht. Doch ich sage euch: Selbst Salomo war in all seiner Pracht nicht gekleidet wie eine von ihnen. Wenn aber Gott schon das Gras so prächtig kleidet, das heute auf dem Feld steht und morgen ins Feuer geworfen wird, wie viel mehr dann euch, ihr Kleingläubigen!“ (Matth 6,20-29). Ein wirklich überzeugender Gedanke: die Vorstellung, eine kleine Blume würde uns antworten, wenn wir sie besorgt fragen würden: „Was sollen wir essen, was werden wir trinken, womit werden wir uns kleiden ...“ Sie würde uns tatsächlich unsere Sorgen ein gutes Stück wegnehmen können, wenn sie uns daran erinnert, dass der himmlische Vater, der sie selber so schön gestaltet hat, ganz sicher auch um unsere Sorgen weiß und sich um uns kümmern wird. Wir haben doch alle den Wunsch und die Sehnsucht, dass wir uns keine Sorgen machen müssen, keine Ängste haben, sondern sorglos und fröhlich leben können. Rainer Maria Rilke meinte einmal: „Es gibt Augenblicke, in denen eine Rose wichtiger ist als ein Stück Brot.“



Stanislaus Klemm, Dipl. Psychologe und Theologe, In: Pfarrbriefservice

MEDITATION

MIT MUSIK UND WORT

Hören, meditieren, sinnen, schweigen



Wo: kath. Pfarrkirche Grainau
Wann: So. 16.06. um 19.00 Uhr
Text: Eva Höfler
Orgel: Jochen Kuhleber
Dauer: 30 Minuten



Zum Schmuzzeln

Zur Ehre des Schöpfers

„Gott hat alles so wunderbar bedacht bei seiner Schöpfung“, erklärt der Kaplan den Kindern, „Hitze und Kälte, Sommer und Winter. Ein Mensch zum Beispiel hat eine Normaltemperatur von 37 Grad, das Wild, das ja im Freien lebt, hat eine Temperatur von 38,5 Grad und der Vogel, der sich durch das Fliegen abkühlt, hat 41 Grad.“ Der Kaplan bemerkt, dass Dieter nicht aufpasst, sondern Männchen in sein Heft malt, und fordert ihn auf zu wiederholen. So halb hat Dieter doch zugehört und erklärt nun: „Der Mensch ist 37 Grad warm; wenn er wild wird, dann hat er 38,5 Grad und wenn er einen Vogel hat, dann hat er 41 Grad.“

Halbe-halbe

„Mein Vater hat mir zehn Euro versprochen, wenn ich in Religion eine Eins bekomme“, erzählt Fritzchen dem Pfarrer. „Na, dann streng dich mal an“, meint der Pfarrer zu ihm. „Ich hätte da einen besseren Vorschlag“, meint Fritzchen. „Sie geben mir eine Eins und dann teilen wir.“

Gott so nah

Lukas fliegt zum ersten Mal in seinem Leben. Als das Flugzeug über den Wolken ist, fragt er plötzlich: „Mutti, weiß der liebe Gott eigentlich, dass wir kommen?“

Quelle: *Das neue Hausbuch des christlichen Humors. Witze & Anekdoten.* St. Benno-Verlag, Leipzig. ISBN 978-3-7462-4655-0, www.st-benno.de. In: Pfarrbriefservice.de

St. Ottilien



Liebe Grainauer Seniorinnen und Senioren!

Die Pfarrei und das Team vom Hoagardn laden Euch ganz herzlich zu unserem Ausflug am 20. Juni 2024 ein.
Unser Ziel ist das Kloster St. Ottilien.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 13. Juni bei Marianne Zagst.

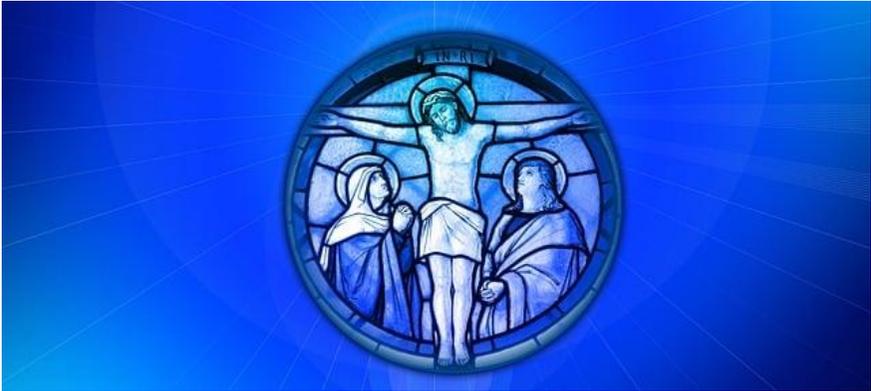
Abfahrtszeiten:

- Hammersbach um 11:30 Uhr
- Schwarzenkopfweg um 11:45 Uhr
- Obergrainau um 11:50 Uhr
- Untergrainau um 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug

08821 / 81733

Fest des Hl. Johannes des Täufers



Montag; 24.06.2024:

8:30 feierliches Johanniamt mit dem Hammersbacher Zwoagsang!

Patrozinium und Pfarrfest

Unser diesjähriges **Patrozinium** begehen wir **am Sonntag, den 30. Juni** um 9.30 Uhr, der Gottesdienst wird **mitgestaltet von der Singgemeinschaft Hammersbach Grainau**. Nach dem **Festgottesdienst**, wollen wir gemütlich vor dem Pfarrhaus beieinander sitzen und unser beliebtes Pfarrfest feiern.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, mit Schmankerl vom Grill, Bier vom Fass, Spezi und Saftschorle, oder wer Lust auf etwas Süßes hat, wird am Kuchenbüffet sicher das Richtige finden.

Auch an musikalischer Unterhaltung wird es nicht fehlen. Für unsere Kleinen gibt es wieder ein buntes Programm, mit Spielen, Kinderschminken usw. Kommen Sie vorbei und genießen Sie ein paar unbeschwerte Stunden.

Über Kuchenspenden aller Art würden wir uns sehr freuen!

Gottesdienstbeginn um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer

30. Juni
2024



Grainauer Pfarrfest

Am Kirchbichl



Für das leibliche Wohl ist
rundum gesorgt, mit:

- Herzhaftem vom Grill und kalten Getränken
- Kaffee und Kuchen



Auch für die Unterhaltung
ist gesorgt:

- ab 11 Uhr Kinderprogramm
- musikalische Unterhaltung:
• Blaskapelle Grainau (ab 11 Uhr)
- Kinder- und Jugendchor
Grainau (ab 14 Uhr)

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!



Come back HOAM

Eine musikalische Reise

Ein Gemeinschaftskonzert der
Gruppe Zamm'gspuit und dem
Kinder- und Jugendchor

Grainau

Kemmt's vorbei!

- Am 12. Juli 2024
- Um 17:30 Uhr
- In die Pfarrkirche
Grainau



Zur Information

Für den Sommer sind mit Klaus Munz einige Kirchenführungen geplant.

Die Termine hierfür sind:

- 04. Juni
- 02. Juli
- 30. Juli
- 27. August
- 17. September
- 08. Oktober

Um 10.00 Uhr. Auskunft und Treffpunkt bei der Touristinfo im Kurhaus.



Firmung in Grainau



Am Samstag, **den 20. Juli 2024** um 10.00 Uhr feiern 31 Grainauer Jugendliche das Fest ihrer Firmung.

Das Firmsakrament spendet Abt Barnabas Bögle aus Ettal.

Der Festgottesdienst wird musikalisch von der Gruppe Zamm- Gspuit mitgestaltet.

